°luftschacht

herbst 2016



Illustration: Julian Tapprich *www.juliantapprich.com*

Comeau ist einer der aufregendsten und innovativsten Autoren, der heutzutage in Kanada schreibt … [er] hat ein unvergleichliches Talent, die süße Traurigkeit und den ungewöhnlichen Humor im allgemeinen Schmerz, in der schmerzvollen Alltäglichkeit zu finden.
QUILL & QUIRE

Vergnüglich und konstruktiv subversiv … Comeau bringt eine vitale, begrüßenswerte Stimme in einen für unsere Gesellschaft zentralen Diskurs ein.
WINNIPEG REVIEW

***Lockpick Pornography* ist weder das erste Buch, das queere Charaktere enthält, noch das erste Buch, das zornig oder herausfordernd ist. Und doch fühlt es sich neu an. Es hat ein Gleichgewicht zwischen Liebe und Gewalt, Anklage und Mitgefühl, das einem nahegeht.**
THE AIRSPACE

Ein kluger, cooler, höchst lesenswerter Autor.
TORONTO STAR

Nach der Hälfte der Fernsehdiskussion trete ich den Fernseher ein. Selbst ohne Ton halte ich es nicht aus. Aber es fühlt sich gut an, den Fernseher zu zerstören. Ich habe das Gefühl, politisch aktiv zu sein. Der Kopf des Kandidaten verschwindet in einer Wolke aus Glas und Lärm und ich stehe da und frage mich, warum ich mich von meinem Wissen, dass Gewalt die Dinge nur noch schlimmer macht, davon abhalten lasse, Gewalt anzuwenden.

[…]

„Man kann einen Jungen nicht erziehen, als ob er ein Mädchen wäre“, sage ich. „Er wird vollkommen gestört aufwachsen. Man muss ihm praktisch mit der Muttermilch einflößen, dass Jungen und Mädchen fundamental verschieden sind. Wenn Sie ihm das nicht beibringen, dann findet er es vielleicht nie raus, und was dann?“
„Chaos! Heilloses Chaos!“, sagt Michelle. „Es wäre der reinste Wahnsinn! Jungen und Mädchen hätten die gleichen Lebensziele! Sie würden einander wie Individuen behandeln und nicht wie mögliche Sexualpartner oder Eroberungen! Können sie sich das vorstellen?“

[…]

Drei Blocks weiter begegnet mir ein kleines Mädchen, das von der Schule nach Hause kommt.
„Hey, Mädchen“, sage ich. „Wusstest du, dass deine Mama und dein Papa nicht sterben müssen, wenn du später mal lesbisch wirst?“ Sie sieht mich eine Minute lang an und ich lächle und schwanke etwas. „In dem Augenblick, in dem du einem Jungen erlaubst, dir seinen Schwanz reinzustecken“, sage ich, „wird der Name deiner Mutter auf Gottes Liste der Leute gesetzt, die sterben müssen. Dein Papa kommt auf die Liste des Teufels.“ Sie läuft weg und ich rufe ihr hinterher: „Du wirst deine Eltern ermorden, du kleine Heteroschlampe!“

Joey Comeau

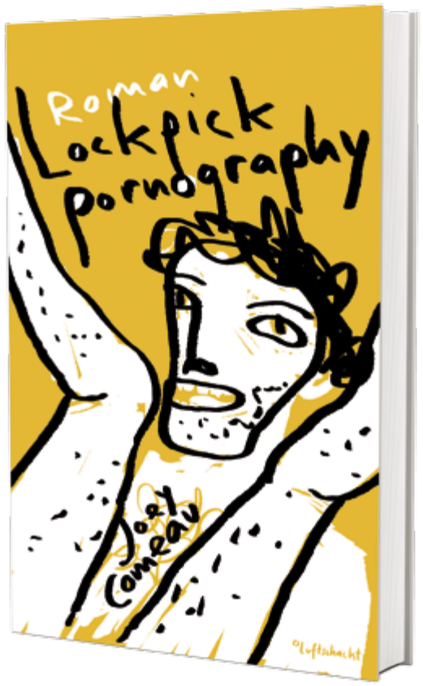
LOCKPICK PORNOGRAPHY

Roman

aus dem Englischen von Tobias Reußwig

Er zertrümmert Fernseher, bricht in Häuser ein, crasht Highschoolparties, schlitzt vor Kirchen Reifen auf, boxt einem Paris-Hilton-Double in die Magengrube und ruft mitten in der Nacht Leute an, um ihnen zu erklären, dass Gender nur Konstruktion und Illusion ist.
Kein Zweifel, dieser junge Mann ist zornig. Aber selten zuvor wurde über einen zornigen jungen Mann auf so saukomische Art und Weise erzählt wie hier: Cartoon- und Muppetfiguren werden zwangsgeoutet, es wird erklärt, dass Cola Leute schwul macht und warum blonde Asiaten kanadische Pornos ruinieren.
Während man über die Abenteuer des Helden lauthals lacht, spürt man dennoch die Verzweiflung, die ihn antreibt und fühlt sich in dieser Hinsicht ein wenig an den großen Don Quixote erinnert. Als unser Held den Sohn des fundamentalistischen Dr. Verge kidnappt, hat der Spaß allerdings ein Ende …

So hochkomisch *Lockpick Pornography* ist, so intelligent stellt Joey Comeau darin Fragen zu Gender, Familienwerten, Minderheiten und Moral. Heiligt der Kampf für den Zweck jedes Mittel? Braucht es eine Gender-Guerilla, um „die Sache“ voranzubringen?



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 124 Seiten
ISBN 978-3-902844-92-7
€ 16.00 [D], € 16.50 [A]
erscheint im September 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-03-1

Werbeplakat

Sowohl Cola als auch Pepsi machen dich schwul.


Foto: Emily Horne

JOEY COMEAU, *1980, ist ein kanadischer Schriftsteller. Er ist Texter des Web-Comics *A Softer World* und Autor der Romane *Lockpick Pornography*, *Overqualified*, *One Bloody Thing After Another* und anderen mehr.

Lockpick Pornography ist seine erste Übersetzung ins Deutsche.

www.asofterworld.com

TOBIAS REUSSWIG, *1989 in Hagen, wuchs in Nienburg an der Weser auf. Er studierte Germanistik, Skandinavistik und Germanistische Literaturwissenschaft in Greifswald, wo er auch lebt. Neben dem Schreiben von eigenen Gedichten und kurzen Prosastücken beschäftigt er sich mit englischsprachiger Gegenwartsliteratur.
Bisherige Veröffentlichungen unter anderem in randnummer, die Novelle – Zeitschrift für Experimentelles und Risse. Ein erster Lyrikband, *teersalzgekrönt*, ist im Verlag Mückenschwein erschienen.

Kaum je hat ein so junger Autor mit so unbestechlichem Blick seine ganz eigene, bislang unbewohnte Welt geschaffen.
Wolfgang Hermann über
Die Stille am Ende des Flurs

Philipp Rödings Erzählsequenzen sind in ihrer Sachlichkeit fast schon nicht mehr von dieser Welt. Das scheinbare Ausblenden der Emotionen schafft eine irreale Feurigkeit, die sich hinter Gegenständen genauso verbergen kann, wie sie aus dem kalten Blick des Gegenübers zischt. [...] Kühl und heftig wie ein Beobachtungs-Western!
Helmuth Schönauer über
Die Stille am Ende des Flurs



Hardcover, Schutzumschlag
12.8*20.8 cm, 96 Seiten

ISBN (Print) 978-3-902844-26-2
€ 16.40 [D], € 16.90 [A]
ISBN (E-Book) 978-3-902844-64-4
€ 9.99

[www.xporn.net/watch/408082/jungestudentin/?from=search_full&pos=2]

MR.ED87 (wrote): ich liebe dich ich glaube ich liebe dich ich hab mir dein video megaoft angeschaut und ich glaube ich liebe dich ich liebe deine haut und wie du schaust und so und am arm hast du eine narbe eigentlich nicht nur eine sondern ganz viele wahrscheinlich machst du SVV oder so das machen ja viele ich hab das auch mal gemacht ich wette die leute sehen das gar nicht die leute schauen sich deine feuchte muschi an oder so aber mich interessiert das gar nicht so sehr deine muschi also schon aber ich würd auch gern länger mal dein gesicht sehn und mal mit dir reden also keine ahnung schreib mir mal wenn du das liest ich meins ernst ich will echt gern mal mit dir reden und dich kennenlernen irgendwie glaub ich wir würden uns echt gut verstehen & megaviel zu sagen haben sorry wenn das jetzt blöd klingt oder komisch klingt sorry echt bussi ED.

(131 comments)

Philipp Röding
DIE MÖGLICHKEIT EINES GESPRÄCHS
Roman

Eine Filmemacherin, die ihren eigenen Ansprüchen nicht gerecht wird. Eine Telefonseelsorgerin, die in ihren Nachtschichten um das Überleben ihrer Anrufer kämpft. Ein Unbekannter, der im Internet einer Pornodarstellerin seine Liebe gesteht. Und ein junges Liebespaar, deren gemeinsame Zeit wohl kürzer ist, als es einer der beiden vermuten würde. All das hängt mit allem zusammen, aber wie?

In seinem Romandebüt *Die Möglichkeit eines Gesprächs* beschreibt Philipp Röding die innere Zerrissenheit junger Menschen, erzählt uns von ihren Hoffnungen und Ängsten, ihrer Liebe und ihrem Sex. Dabei ist er stets ganz nah an seinen Charakteren, zeigt sie uns ungeschminkt in all ihrer Zerbrechlichkeit und erörtert über sie den einzigen Ort wahrer Begegnung: das Gespräch.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 168 Seiten
ISBN 978-3-902844-97-2
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
erscheint im September 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-55-0


Foto: Dina Lucia Weiss

Was passiert eigentlich wenn man eine Fantasie in die Wirklichkeit überführt? Verschwindet sie? Wird sie ersetzt durch etwas noch Unwahrscheinlicheres?

PHILIPP RÖDING, * 1990 in Stuttgart, wuchs in Süddeutschland auf. Studium der Filmtheorie in Wien, Frankfurt am Main und an der University of Illinois. Er ist Guest Lecturer am Van-Gurp Institut Berlin-Weißensee und lebt in Wien.

Titel bei Luftschacht:
Die Stille am Ende des Flurs (Erzählungen, 2013)

Lakonische, nachdenkenswerte, sprachlich feine Verswerke. Genialische, meisterhafte Dichtung.
Matthias Ehlers, WDR5 über
landpartiestorno

Die Texte zeichnen sich durch ihren Sound, aber auch durch Welthaltigkeit aus.
Sebastian Fasthuber, Falter über
landpartiestorno

Ihr Rezept ist Nüchternheit, ein Lakonismus, der Phantasieraum zwischen den Zeilen und Worten lässt.
Ulrich Weinzierl, börsenblatt über
barfuß richtung festland

Es ist dieses kurze, atemlose Innehalten, das schnelle Niederschlagen der Augen und der darauf folgende, vorwurfsvolle Blick an eine beliebige Wand des Zimmers, der sie von Anfang an kenntlich macht: Wer von Vaters Freunden der Erste war, der mich weder ignorierte noch wie ein Kleinkind behandelte, kann ich nicht mehr sagen. Ein Leichtes die Einübung, diese Momente noch vor ihrem Entstehen zu erfassen und im Laufe ihres Besuchs in unserem Haus bis an jene Bruchstelle auszureizen, wo irgendwas passieren muss. Als nichts ahnendes Mädchen schützt dich die milchige Aura einer vorausgesetzten Unschuld selbst über den Moment jeglicher Grenzüberschreitung hinaus, sodass sie es hernach nicht einmal zu glauben wagen und das Geschehene einem feuchten Traum in einer der mondlosen Nächte zwischen den steilen Bergkämmen dieser beunruhigenden Gegend zuordnen. Das sonntägliche Kartenspielen nach dem Kirchgang, das jahreszeitabhängige Holzhacken, Heuernten, Dachreparieren oder immer häufiger werdende Biertrinken wenn es endlich dämmert, wird dem Mädchen zur Spielwiese. Das sich langsam vortastende Ausloten der Grenzen geschieht in völliger Deckung: Alles kann, ja muss Zufall gewesen sein. Jede zugewandte Geste ein kindlicher Fehltritt in unbekannte Gefilde, die noch in weiter Zukunft liegen.

[...]

Irgendetwas zerbrach, ob in mir oder irgendwo draußen, das kann ich wirklich nicht mehr bezeugen: Egal wohin ich den Blick auch wende, irreführe, immer diese dunkelbraunen Laken, der Schrank, das Fenster. Was mochte Mutter als allerletztes gesehen haben. Unter dem Bett eine kleine, lackierte Holzkiste. Wenn niemand mehr da ist, dem diese versperrten Gedanken gehören. Diese herausgerissenen Tagebuchseiten, Briefe. Ich schiebe sie unter mein Bett. Wenn Mutter an mich geschrieben haben sollte, bin ich noch nicht bereit, ihre Worte zu lesen. Worte, die niemals erklären werden, warum ich hier wie ein Schatten meiner selbst über staubige Bretter schwebe, mir das Herz bis in den Kopf hinein schlägt, mir schwindlig wird, wenn ich an die Welt denke, die es unter diesen vergilbten Dachfenstern zu ergründen gibt. Die eine Welt aufreißen, von der ich vielleicht niemals hätte erfahren sollen.

Sonja Harter
WEISSBLENDE
Roman

Matilda hat sich ihr Leben eingerichtet, ist eine gute Schülerin, ein wenig Außenseiterin, dafür aber Liebling der Lehrer. Sie lebt mit ihrem Vater in einem engen Tal mit wenigen Fluchtmöglichkeiten, in dem sich nicht nur am Rande der Bergstraßen die Abgründe auftun. Ihre Mutter, erzählt man ihr, sei bei ihrer Geburt gestorben. Ihre Großmutter, sagt man ihr, dämmere in einem Heim dahin. Doch ausgerechnet diese angeblich Demente wird ihr den Schlüssel zur Wahrheit über ihre Mutter liefern. Und dann tritt noch Alain Bonmot in Matildas Leben. Der Franzose nähert sich ihr wie niemand zuvor. Er ist es, der aufhört, sie als Kind zu betrachten und die junge Frau in ihr zum Vorschein bringt. Mit ihm begibt sie sich auf eine Reise in die Ebene. Doch die harmlose Fahrt ins Blaue gerät schnell zu einem Road Trip voller Irrungen und Wirrungen.

Eindringlich und mit beeindruckender Konsequenz erzählt die als Lyrikerin bekannte Sonja Harter in *Weißblende* von einem ungewöhnlichen Aufbruch: einem Aufbruch aus dem Tal, einem Aufbruch ins Erwachsensein; und davon, dass mancher Aufbruch auch in den Absturz führen kann, wenn man von dem Falschen an der Hand genommen wird.



Hardcover
12.8*20.8 cm, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-902844-98-9
€ 20.00 [D], € 20.60 [A]
erscheint im Oktober 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-56-7


Foto: Privat

Ich lege dir alles zu Füßen, Mädchen, bücken musst du dich selbst.

SONJA HARTER, *1983 in Graz, lebt heute in Wien. Seit 2001 veröffentlicht sie in Literaturzeitschriften (u.a. Manuskripte, Lichtungen, kolik), Anthologien (u.a. *Jahrbuch der Lyrik*, S. Fischer; *Lyrik von Jetzt Zwei*, Berlin Verlag, *Stimmenfang*, Residenz) und im ORF Radio. 2005 erschien der Gedichtband *barfuß richtung festland*, 2008 folgte *einstichspuren, himmel*. (beide Leykam). Im Herbst 2015 erschien *landpartiestorno* (edition keiper).



Zita Bereuter, Claudia Czesch (Hrsg.)

FM4 WORTLAUT 16. FALLEN

Anthologie

FM4 bot NachwuchsautorInnen und allen, die Lust am Geschichtenschreiben haben, die Chance, sich in kurzer Form literarisch über das Thema "FALLEN" auszulassen. Zehn der cirka 1.000 Beiträge wurden von einer hochkarätigen Jury gekürt und schafften es in die Anthologie Wortlaut 16.

Die urteilenden Fallenstellerinnen und Gefallenen: Marcus Fischer (Wortlaut-Gewinner 2015), Hans Platzgummer (Autor und Musiker), Teresa Präauer (Autorin und Künstlerin), Monique Schwitter (Autorin), Andreas Spechtl (Musiker).

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

aus: Rainer Maria Rilke, *Herbst*



Foto: Ute Hölzl

ZITA BEREUTER, *1973 in Egg/Vorarlberg. Seit 2001 bei FM4, u.a. Leiterin des Literaturressorts, Organisatorin von Wortlaut und Betreiberin der FM4-Bücherei. Rezensiert für FM4 und Ö1.

CLAUDIA CZESCH, *1967 in Wien, arbeitet seit 1995 bei ihrem Lieblingssender FM4. Sie ist Redakteurin und stellvertretende Senderchefin.



Symbolcover

Broschur
12.8*20.8 cm, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-902844-99-6
€ 13.50 [D], € 13.90 [A]
erscheint im September 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-57-4









ComaComics

LUZID

Graphic Novel

Laika konnte sich noch nie an seine Träume erinnern. Hoffnungsvoll nimmt er daher an einem Experiment der Firma Coma Teil, bei dem er mittels einer Maschine vorgeblich in luzide Träume versetzt wird. Er könne in diesen Träumen völlig zwanglos und ungebunden handeln, wird ihm erklärt, sein Handeln sei frei von jeglicher Konsequenz. Während Laika auf seiner ersten Traumreise noch versucht, sich ethisch korrekt zu verhalten, wird es für ihn immer verführerischer, seine moralischen Vorstellungen hinter sich zu lassen, er agiert zunehmend egoistischer und gewissenlos. Als er schließlich eine Bombe zündet, die eine ganze Stadt zerstört, wird plötzlich offensichtlich, dass viel mehr hinter Coma steckt, als es den Anschein hat ...

Luzid ist eine fantastische Reise durch sieben Welten, jede stilistisch eigenständig von einem anderen Mitglied des Künstlerkollektivs ComaComics gestaltet, das in seiner ersten Graphic Novel gekonnt der Frage nach Ethik und Moral, nach Gewalt und Entertainment nachgeht und dabei auslotet, wie weit gesellschaftliche Freiheit gehen darf, wo die persönliche Schuld beginnt.

Ein starkes Lebenszeichen aus der österreichischen Comicszene.



Klappenbroschur
ca. 17,6 * 25,0 cm, ca. 160 Seiten
schwarz-weiß illustriert
ISBN 978-3-903081-05-5
€ 20.00 [D], € 20.60 [A]
erscheint im Oktober 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-58-1
ISBN 978-3-903081-59-8

Ich weiß noch gar nicht was hier los ist!
Dieser Traum ist echt verrückt.

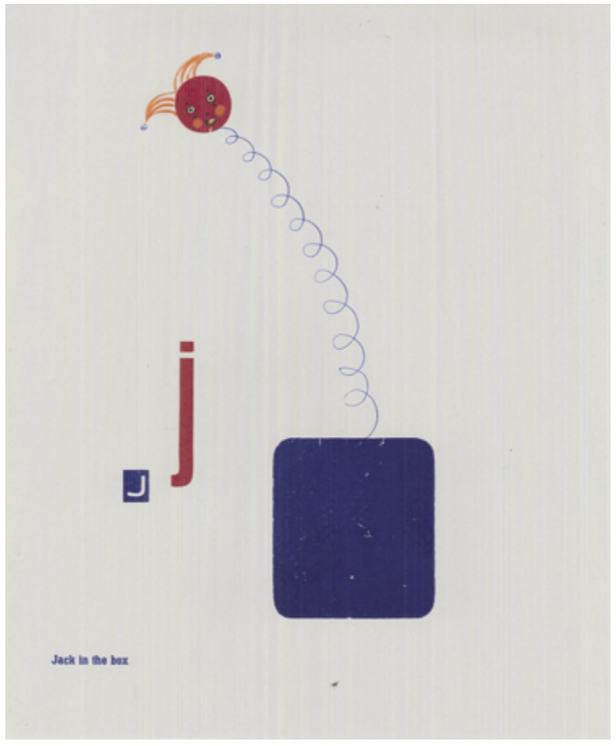
Grafik: ComaComics

ComaComics besteht aus sieben befreundeten Studentinnen und Studenten, die gemeinsam auf der Universität für Angewandte Kunst Wien Bildnerische Erziehung studieren und sich auch dort kennengelernt haben. Seit vier Jahren arbeitet die Gruppe zusammen. Sie begann mit kleinen Kurzcomics und gemeinsamer Hilfestellung zu verschiedenen künstlerischen Projekten. Vor über einem Jahr, wurde dann beschlossen, ein großes gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen. Das Ergebnis ist *Luzid*, das Sophia Eyb, Lukas Frankenberger, Klaudia Kozma, Lukas Köb, Moritz Mayer, Patrick Wagesreiter und Georg Wolf zusammen schreiben und zeichnen.

www.comacomics.com









Federica Pagnucco, Linda Wolfsgruber

klein little piccolo

Das Alphabet der kleinen Dinge

Bilderbuch

Ob P für Perle,
d für dragonfly
oder t für topolino –

in diesem in den drei Grundfarben rot, blau und gelb kunstvoll illustrierten *Alphabet der kleinen Dinge* von Federica Pagnucco und Linda Wolfsgruber begeben sich große und kleine Buchstaben-Forscher und Wort-Entdeckerinnen auf eine spannende und überraschende Reise durch das Alphabet. Und immer wieder entdecken sie ein neues Wort in den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch ...

Dabei ist es gar nicht immer so einfach, die neuen Wörter den passenden Bildern zuzuordnen. Es handelt sich eben um kleine Dinge, die noch dazu manchmal sehr geschickt versteckt sind. Während es sich das Heinzelmännchen auf dem h gemütlich macht, ist der Krümel gar nicht so leicht zu finden ...



Hardcover
ca. 25,0 * 30,0 cm, ca. 32 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-06-2
€ 22.00 [D], € 22.60 [A]
erscheint im September 2016

Tautropfen tear thimble thorn topolino toppa Träne



Foto: Privat

FEDERICA PAGNUCCO, * 1978, arbeitet als Illustratorin und Designerin. U.a. bereits Veröffentlichungen von Kinder- und Kochbüchern. Hält Workshops und leitet Illustrationskurse an Schulen und Universitäten. *klein little piccolo* ist ihr erstes Buch mit Linda Wolfsgruber.

Filmtrailer zum Buch auf:
www.lalfabetodellecosepiccole.at



Foto: Privat

LINDA WOLFSGRUBER, *1961 in Bruneck, Kunstschule St. Ulrich / Gröden und „Scuola del libro“ in Urbino. Ausbildung zur Schriftsetzerin und Grafikerin in München und Bruneck. Seit 1986 Illustration von (Kinder-)Büchern, zunächst gemeinsam mit Gino Alberti; seit 1990 auch Autorin einzelner Texte. Lebt seit 1992 in Wien: Buchillustrationen, freie Arbeiten, Papiertheater.
Linda Wolfsgrubers Bücher wurden bislang in 17 Sprachen übersetzt.

www.lindawolfsgruber.at

Titel bei Luftschacht:
Heute Nacht war ich ein Tiger
(Bilderbuch, Text: Heinz Janisch, 2014)





Dorothee Schwab

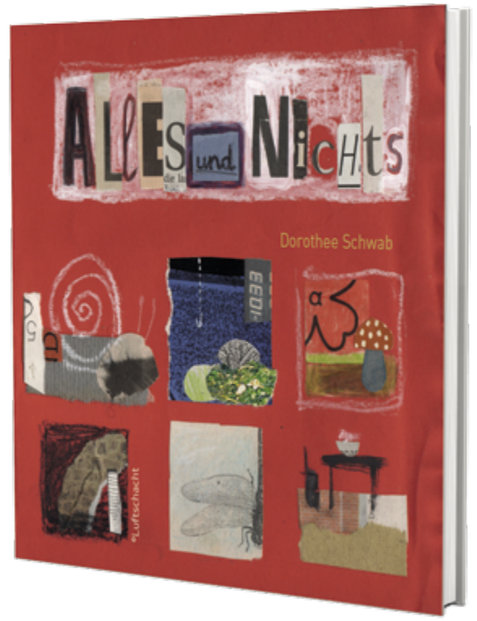
Alles und Nichts

Bilderbuch

Dorothee Schwab stellt mit ihrem neuen Bilderbuch einige der zentralen Fragen unseres Lebens:

Was bedeuten uns heute Vielfalt und Einfacheit, Fülle und Maß, Üppigkeit und Schlichtheit? Ohne diese gegensätzlichen Paare dabei auf- oder abwerten zu wollen, führt Schwab uns in symbolhaften Bildcollagen anhand grundlegender Thematiken diesen zwiespältigen Aspekt unseres Daseins vor Augen. Und wenn man eine Erkenntnis aus dieser Gegenüberstellung gewinnen kann, dann ist es wohl die:

Das Leben ist beides: *Alles und Nichts.*



Hardcover
ca. 18,0 * 18,0 cm, ca. 36 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-07-9
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
erscheint im September 2016



Foto: Privat

DOROTHEE SCHWAB, *1985 in Wien, studierte an der Graphischen in Wien und lebt heute mit ihrer Familie im Südburgenland.
Zwischen Frühstücksbrei und Zeitungsschnipseln, Sonnenstrahlen und Stoffresten geht sie so oft sie kann ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Bücher machen. Denn die Geschichten im Kopf wollen zu Bildern werden. Ihre Arbeiten wurden u.a. mit dem Romulus-Candea-Preis, dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis sowie dem Illustrationspreis der Stadt Wien und dem White Ravens der Internationalen Jugendbibliothek ausgezeichnet.

Titel bei Luftschacht:
Die kleine Sensenfrau (Bilderbuch, Text: Michael Stavaric, 2010)
Adrian Adrenalin (Bilderbuch, Text: Melanie Laibl, 2012)
Gloria nach Adam Riese (Bilderbuch, Text: Michael Stavaric, 2012)
Als ich noch nicht geboren war (Bilderbuch, Text: Stefan Karch, 2015)

FLANDERN & DIE NIEDERLANDE

FRANKFURTER BUCHMESSE EHRENGAST 2016

Bart Moeyaert

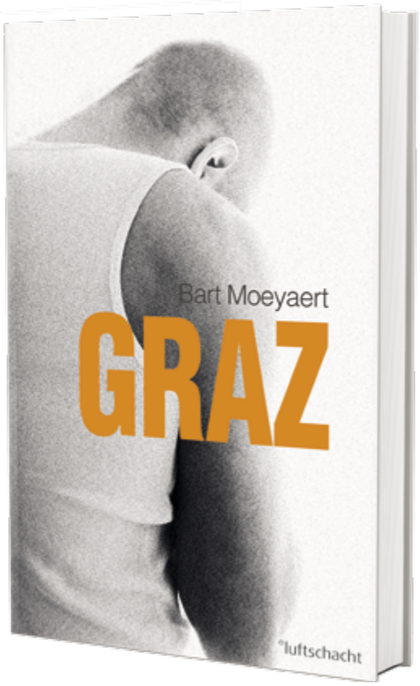
GRAZ

Novelle

aus dem Niederländischen von Doris Mayer

Hermann Eichler ist achtundzwanzig, er führt die Apotheke seiner verstorbenen Eltern in Graz. Er macht das souverän, gibt zu jeder Pille einen guten Rat – so hat er es von seinem Vater gelernt – und kann an den verlangten Medikamenten die Jahreszeiten bestimmen. Nur wenn es um ihn selbst geht, weiß er nicht weiter und hat das Gefühl, nicht Herr über sein eigenes Leben zu sein. Bis eines Nachts vor seiner Tür ein Unfall passiert. Eichler sieht das Fahrrad liegen, dann das Mädchen daneben. Und er macht sich auf den Weg: durch die Stadt, hin zu einer radikalen Einsicht.

Der Flame Bart Moeyaert, für seine Kinder- und Jugendbücher vielfach ausgezeichnet, legt mit *Graz* sein Prosadebüt für Erwachsene vor und lässt damit die Gattung der Novelle aufs Schönste aufglühen. Der Spaziergang Eichlers durch das winterliche Graz in einer Nacht aus Schnee und Wind und Licht gerät nicht nur zu einer Hommage an die Stadt, sondern auch zu einer Parabel über Erinnerung, Liebe, Einsamkeit.



Noch die letzten Sätze sind von jener leisen Melancholie durchzogen, die Bart Moeyaerts Prosadebüt für Erwachsene zum bemerkenswerten, gänzlich unprätentiösen Stück Literatur machen.

Markus Huber, FAZ

Hardcover
12.8*20.8 cm, 112 Seiten
ISBN 978-3-902844-25-5
€ 16.40 [D], € 16.90 [A]
erschienen im Oktober 2013

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-902844-63-7



Foto: Diego Franssens

BART MOEYAERT, *1964 in Brügge. Er studierte Geschichte, Niederländisch und Deutsch in Brüssel. Moeyaert war Lyriker der Stadt Antwerpen, seit 2000 ist er Hauptdozent in Creative Writing am Königlichen Konservatorium in Antwerpen. Bart Moeyaert zählt zu den großen europäischen Kinder- und Jugendbuchautoren, seine Bücher sind vielfach preisgekrönt und in 20 Sprachen übersetzt, auf Deutsch sind sie im Carl Hanser Verlag und im Peter Hammer Verlag erschienen. Für den Roman *Bloße Hände* (dtv) erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis.

www.bartmoeyaert.com

FLANDERN & DIE NIEDERLANDE

FRANKFURTER BUCHMESSE EHRENGAST 2016

Yves Petry

IN PARADISUM

Roman

aus dem Niederländischen von Gregor Seferens

Marino, dieser unscheinbare, farblose Marino, hat einen Mann getötet; und er hat ihn nicht nur getötet, er hat ihn zuerst entmannt, ihm dann die Kehle durchgeschnitten und Teile seines Körpers im Gefrierschrank aufbewahrt, um davon zu essen.
Marino hat das allerdings auf Wunsch seines Opfers getan. Jetzt sitzt er im Gefängnis und schreibt alles auf. Eigentlich ist es nicht er, der schreibt, es ist nicht seine Stimme, die hier spricht, er notiert nur, was er diktiert bekommt …

Diese Geschichte ist tatsächlich geschehen. Dennoch ist Yves Petrys *In Paradisum* keine Rekonstruktion der realen Ereignisse, sondern eine Reaktion darauf. Aus einer Anekdote der Skandalpresse erschafft Petry einen tiefgründigen Roman, macht mit literarischen Mitteln das Bizarre plausibel und das Schreckliche erträglich. Er verleiht dem Opfer postum eine Stimme und stellt diese düstere folie à deux in ein überraschend romantisches Licht.



Wer die Grenzen der menschlichen Existenz erkunden und intellektuell elektrifiziert werden möchte, der sollte diesen Roman auf keinen Fall verpassen.

Katharina Borchardt, SWR

Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 * 20,8 cm, 288 Seiten
ISBN 978-3-902844-91-0
€ 24.00 [D], € 24.70 [A]
erschienen im März 2016

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-02-4



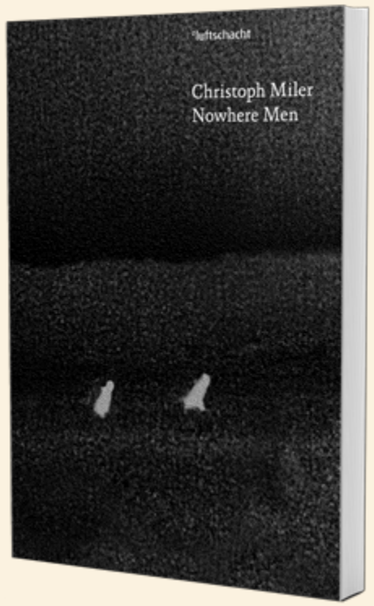
Foto: Stephan Vanfleteren

YVES PETRY, *1967, studierte Mathematik und Philosophie. 1999 erschien sein Debüt *Het jaar van de man* (*Das Jahr des Mannes*), ein Roman über einen jungen Antihelden, der einen äußerst lethargischen Lebensstil pflegt. In dem Jahr als *De achterblijver* (*Der Nachzügler*) publiziert wurde, verlieh man Petry den BNG Literaturpreis für sein Gesamtwerk. *Liefde bij wijze van spreken* (*Liebe, sozusagen*) erschien 2015 unter großem Beifall der niederländischen Presse.

In Paradisum (*De maagd Marino*), Petrys fünfter Roman, gewann 2011 den prestigeträchtigen Libris Literaturpreis und ist seine erste Übersetzung ins Deutsche.

GREGOR SEFERENS, studierte Germanistik, Philosophie und Niederländisch. Er übersetzte zahlreiche Werke aus dem Niederländischen (u.a. von Harry Mulisch, Maarten 't Hart und Geert Mak) und wurde für seine Arbeit mit dem Else-Otten-Preis (2000) sowie dem James-Brockway-Preis (2007) ausgezeichnet.

Schönes aus unserer Backlist



Christoph Miler
NOWHERE MEN

Aber dieses Buch zeigt wieder einmal, was beim Malen unserer Weltbilder meistens auf der Palette fehlt: Der einzelne Mensch, sein persönliches Schicksal, seine Individualität, schlicht: sein Menschsein. Ein bedenkenswertes Buch, eine künstlerische Momentaufnahme – Menschen von irgendwo, jetzt hier.

Jurybegründung zu "Schönste Bücher der Welt 2016"

Schönste Bücher Österreichs 2015 (Staatspreis)
Schönste Bücher der Welt 2016 (Bronzemedaille)

Christoph Miler, *Nowhere Men*
320 Seiten, € 23.20 [D], € 23.90 [A],
ISBN 978-3-902844-53-8



Verena Hochleitner
DER VERLIEBTE KOCH

Verena Hochleitner hat ein besonderes, sehr berührendes Buch geschrieben, in dem es nur darum geht: Liebe ist überall.

Der Standard

Österreichischer Kinder- und Jugenbuchpreis 2016

Verena Hochleitner, *Der verliebte Koch*
Bilderbuch, 36 Seiten, € 21.30 [D], € 21.90 [A]
ISBN 978-3-902844-87-3



Stefan Buchberger beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Kreislauf der Bücher und war bis 2014 als Luftschacht-Verleger aktiv. Seine volle Aufmerksamkeit gilt jetzt dem Web der Bücher, wie er es liebevoll nennt.

Foto: Citronenrot Photography

Zeitgemäße Websites für die Buchbranche

Wir entwickeln Websites für Autoren, Verlage und Buchvermittler, d.h.: Händler, Veranstalter, Magazine, Literaturhäuser, Agenturen u.a. Man kann auch sagen, wir machen Websites für Leser.

Dazu bieten wir technische und redaktionelle Dienstleistungen an, die unseren Kunden auch langfristig zur Verfügung stehen und das Leben im Netz erheblich erleichtern.

Das Buchgeschäft kennen wir aus der eigenen Praxis: als Verleger und Lektoren, aus der Pressearbeit und Redaktion. Auch wir denken zuerst in stimmigen Inhalten und finden dafür webtaugliche Lösungen. Nicht umgekehrt.

Buch & Berger
www.buchundberger.net

°luftschacht
Luftschacht e.U. ° Malzgasse 12/2 ° 1020 Wien

www.luftschacht.com



LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN
Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *office@luftschacht.com*
lektorat@luftschacht.com
http://*www.luftschacht.com*

VERTRIEB, HERSTELLUNG
Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: *vertrieb@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION
Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

ASSISTENZ
Konstantin Lagger
e: *konstantin@luftschacht.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Henrike Blum – Presse- & Literaturbüro
Blumauergasse 15 ° 1020 Wien
t+f: +43-1-2198543
m: +43-680-1339526
e: *blum@literaturbuero.at*
http://*www.literaturbuero.at*

UniCredit Bank Austria AG ° IBAN AT591200051280006986 ° BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ° VN 120216
Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundeskanzleramt unterstützt.

BARSORTIMENT
KNV Koch, Neff & Volckmar GmbH Stuttgart-Köln KG
http://www.buchkatalog.de

Libri GmbH
http://www.libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
http://www.umbreit.de

Buchzentrum AG
http://www.buchzentrum.ch

VERTRETUNG DEUTSCHLAND
Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Nicole Grabert
e: *grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de*

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
t: +49-931-17405
f: +49-931-17410

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

beide c/o
büro indiebook Martin Stamm ° Bothmerstraße 21 ° 80634 München
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
www.buero-indiebook.de

VERTRETUNG ÖSTERREICH
Helga Schuster
Stutterheimstraße 16-18/OG 5/Top 2 ° 1150 Wien
t: +43-676-5291639
f: +43-676-5291639
e: *helga.b.schuster@gmail.com*

VERTRETUNG SCHWEIZ
Markus Vonarburg ° AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16 ° 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-09
f: +41-44-762 42-10
e: *m.vonarburg@ava.ch*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ° 37010 Göttingen
t: +49-551-487177
f: +49-551-41392
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH
Dr. Franz Hain Verlagsauslieferung GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5 ° 1220 Wien
t: +43-1-2826565-77
f: +43-1-28252-82
e: *bestell@hain.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ° 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: *verlagsservice@ava.ch*

Dieses Produkt wurde nach den Regeln des Umweltzeichens in einem ökologisch optimierten Produktionsprozess sowie unter Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

GEDRUCKT MIT PFLANZENÖLFARBEN

cradle to cradle CERTIFIED SILVER

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimapositiv bei gugler*

PEFC PEFC/06-39-224
Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at